

Java und GIS: Programmierung - Beispiele - Lsungen

Von Michael Herter, Bjrn Koos
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #536262 in BcherVerffentlicht am: 2006-05-01 Abmessungen: 9.45 x .63b x 6.65l, Einband: Taschenbuch 318 Seiten | File size: 74.Mb

Von Michael Herter, Bjrn Koos : Java und GIS: Programmierung - Beispiele - Lsungen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Java und GIS: Programmierung - Beispiele - Lsungen:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rezension von Cornelius Roth, Autor der Zeitschrift UNIGIS OFFLINE, Salzburg Von Cornelius Roth Wer hier erwartet, in einer theoretischen Abhandlung die Vor- und Nachteile einer Java-Programmierung fr GI-Programme gegenber anderen Programmiersprachen vermittelt zu bekommen, hat weit gefehlt. Das Buch (samt CD) verspricht eine Programmier einfhrung fr JAVA-GIS Software zu sein, und fhrt mit gut portionierten Schritten in den softwaretechnischen Aufbau von GI-Applikationen auf Basis von JAVA ein. Und es hlt sein Versprechen! Im

hinteren Teil des Buches bersteigen Anzahl und Komplexität der technischen Begriffe in manchen Absätzen ein ertragbares Maß. Es besteht hier der Bedarf an Auflockerung mit einfachen praktischen Übungen und anschaulichen Beispielen, auch um den Leser zum selbst Anpacken zu motivieren. Eine interaktive Internet-Version des Buches wäre wünschenswert: per Mausklick dynamische Code-Beispiele direkt in einer virtuellen Anwendungsumgebung ausführen zu können würde das Verständnis sicher fördern. Das Buch mag Java-Neulinge frustrieren, hat aber das richtige inhaltliche Niveau für jene, die eigene GIS-Anwendungen in Java entwickeln wollen. Ein Großteil der heute frei verfügbaren Java/GIS-Werkzeuge kämpft mehr mit der sauberen Umsetzung von Datenbankschnittstellen, fortgeschrittenen GIS-Analyse-Methoden und mit der Einbindung von OGC-konformen Webservices. Vor dem Hintergrund dieser teils gut entwickelten Programme selbst ein neues GIS zu programmieren scheint daher eigentlich nicht erforderlich. Dennoch vermitteln die Autoren grundlegende Java-Programmiermethoden für die Umsetzung von GIS-Methoden. Schon allein deswegen ist dieses Buch eine gute Grundlage, um in die Welt von GIS mit der Entwicklung eigener Java-Applikationen einzutauchen. Fazit: Eine echte Empfehlung für ambitionierte GIS-Nutzer, die eine eigene Java-GIS-Anwendung im Auge haben und ein Muss für Programmierer ohne GIS-Erfahrung. [CR]

Kurzbeschreibung Java und GIS ist Titel und zugleich Inhalt des Buchs: Die Programmiersprache Java wird anhand vieler GIS-Beispiele so vermittelt, dass der Leser zum einen Java erlernt und zum anderen Grundkonzepte Geographischer Informationssysteme versteht. Ziel des Buchs ist die eigenständige Entwicklung einer Software, die Geodaten lesen, visualisieren und abfragen kann. So richtet sich das Buch an alle Geowissenschaftler, die mit Java die objektorientierte und plattformunabhängige Programmiersprache erlernen und vertiefen möchten, und es ist ein Muss für jeden Java-Programmierer, der sich projektbezogen mit der Integration GIS-Komponenten im IT-Umfeld befasst. Gerade in jüngster Vergangenheit hat sich der Anteil von Java-Komponenten in GIS-Projekten stark erhöht. Das Buch soll der wachsenden Nachfrage Rechnung tragen: Ob Java für den Geowissenschaftler oder GIS für den Java-Entwickler, Java und GIS deckt den Bedarf beider. Das Buch beinhaltet eine Software-CD mit vielen Vorteilen: Vollständig modulbasierte und erweiterbare GIS-Software 100 % Java Open Source Shapefiles lesen und schreiben Dynamisch dBase-Dateien erzeugen Räumlichen Index (Quadtree) erstellen Inkl. IDE und vielen Entwicklerklassen Das Forum zum Buch: <http://www.javaundgis.de> über den Autor und weitere Mitwirkende Michael Herter, Wirtschaftsgeograph M. A., ist Geschäftsführer der infas GEOdaten und berät Unternehmen in strategischen Fragestellungen zum Thema Geomarketing. Dipl.-Inf. Björn Koos hat langjährige Erfahrung im GIS-Umfeld und ist derzeit bei der Rewe Group in der Entwicklung des unternehmensweiten geographischen Standortplanungssystems tätig